

Lehrkraft: Konrad Schiebel

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: Geschichte im Widerstreit II

Zielsetzung des Seminars:

„Geschichte ist die Lüge, auf die man sich geeinigt hat.“ – Ausgehend von dieser Napoleon I. zugeschriebenen Definition sollen in dem Seminar ausgesuchte Beispiele für besonders kontrovers behandelte historische Themen, Gestalten, Phänomene und Entwicklungen näher beleuchtet werden. Dabei werden neben der widersprüchlichen Geschichtsschreibung auch die oftmals ebenso diametral entgegengesetzten Deutungen in Bearbeitungen der einschlägigen Sujets in Literatur und Film (Spielfilm bzw. Dokumentation) Untersuchungsfelder sein.

Den Seminarteilnehmern soll anhand konkreter Beispiele deutlich werden, wie interessengesteuerte Historiographie immer wieder den Anspruch auf Wahrheit und Objektivität aufgibt, ja zu übelster und z. T. folgenreicher Propaganda verkommt. Die Schärfung des kritischen Bewusstseins sowie die Erkenntnis der Notwendigkeit einer eingehenden Überprüfung – auch vermeintlich objektiver und offenbar in sich schlüssiger – geschichtlicher Darstellungen zählen zu den vornehmsten Zielen des Seminars, an dessen Ende die Einsicht der Triftigkeit einer Einschätzung des deutschen Diplomaten Jörg von Uthmann stehen könnte: „Einiges haben die Historiker sogar dem lieben Gott voraus: Sie können die Vergangenheit verändern.“

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- 1) Der Sokrates-Prozess – Politik und Justiz im antiken Athen
- 2) Vom Teutoburger Wald nach Kalkriese – Debatten über die „Varusschlacht“ von 9 n. Chr.
- 3) Die Kreuzzüge als Gegenstand historiographischer Kontroversen
- 4) Martin Luther – genialer Reformator oder „Sus Eislebens“?
- 5) Maria Stuart und Elisabeth I. von England
- 6) Hitler vor Gericht (Münchener Prozess nach dem Putsch von 1923)
- 7) Die Rätsel der Schlacht von Dünkirchen (1940)
- 8) Richard Sorge und Hitlers Überfall auf die Sowjetunion 1941
- 9) Papst Pius XII. und die Vernichtung der europäischen Juden
- 10) Die Geschichtsklitterung als Wesensmerkmal der NS-Propaganda
- 11) Die Fälschung als konstitutives Kennzeichen stalinistischer Geschichtsschreibung
- 12) Klaus Fuchs und das Geheimnis des Atombombenbaus
- 13) Willy Brandt alias Herbert Frahm – ein Kanzler spaltet die Nation
- 14) Der Irak-Krieg des George W. Bush (2003) und seine Folgen
- 15) Die Rolle Russlands und der VR China als Vetomächte im UN-Sicherheitsrat

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Besonders zu betonen ist, dass dem Seminar kein thematisch geschlossenes Konzept zugrunde liegt, sondern auch **persönliche Interessenlagen oder Präferenzen der Teilnehmer** Berücksichtigung finden können.

Die letzte Entscheidung über Vergabe und Formulierung der Seminararbeitsthemen wird allerdings bei der betreuenden Lehrkraft liegen.